

Issueorientiertes Wahlverhalten

Tab. 73: Wahlentscheid nach Einstellung zu aussenpolitischem Engagement (in %)

Einstellung	VU	FBPL	FL	Total
für stärkeres Auftreten	44.9	31.5	37.5	39.1
weder – noch	41.1	42.4	40.6	41.5
für schwächeres Auftreten	14.0	26.1	21.9	19.4
Total	50.1	35.5	14.3	100.0
Anzahl Fälle	336	238	96	670

Cramer's V = 0.11 ** (dichotomisiert FL vs. VU/FBPL: Cramer's V = 0.02 n.s.)

Aussenpolitik

In der Frage des aussenpolitischen Engagements spitzen sich die unterschiedlichen Ansichten und Einsichten zur Aussenpolitik, die in den letzten Jahren massgeblich vom Europäischen Integrationsprozess geprägt war, zu. Im Rahmen dieses Integrationsprozesses haben Veränderungen Liechtenstein erfasst, die bis dahin kaum vorstellbar waren. Es wäre daher – auch mit Blick auf die Nachbarländer – nicht erstaunlich, wenn sich Widerstand gegen das aussenpolitische Engagement regen würde.

Nur 19,4 Prozent wünschen sich indes künftig ein schwächeres aussenpolitisches Engagement Liechtensteins. Am weitesten fallen die Positionen der WählerInnen der VU und FBPL auseinander (Tab. 73). Während die VU-AnhängerInnen die von der VU durch Ressortzuständigkeit in der Regierung wesentlich geprägte Aussenpolitik aktiv mittragen, scheinen in den Reihen der FBPL eher Vorbehalte zum aussenpolitischen Engagement erkennbar zu sein.

Drogenpolitik

In der Drogenfrage gibt es zwei polarisierte Lager. Während 46,9 Prozent der Befragten ein härteres Durchgreifen befürworten, sprechen sich 40,7 Prozent für eine liberalere Drogenpolitik aus. Nur 12,4 Prozent sind unentschieden. Die FL äussert sich zur Drogenpolitik am dezidiertesten und vertritt dabei eine liberale Haltung. Eine entsprechende Tendenz erwarten wir auch in der Datenanalyse.